

Ritual zum Osterfeuer in anderen Zeiten

Vorbemerkung:

„... entzündet am lodernden Feuer zum Ruhme des Höchsten.“

Auch wenn in diesem Jahr keine gemeinschaftliche Feier der Osternacht möglich ist, so muss auf das lebendige Feuer am Ostermorgen nicht gänzlich verzichtet werden. Falls eine kleine Feuerschale für den Garten vorhanden ist, geht das ja ganz einfach. Die Betonung liegt auf **klein!**, dann ist auch keine Anmeldung beim Ordnungsamt erforderlich.

Selbstverständlich sind dabei die bekannten Einschränkungen aufgrund der Corona-Ansteckungsgefahr und das Merkblatt

https://www.lra-bgl.de/fileadmin/user_upload/content/doc/Sicherheit_und_Verkehr/Sicherheit/Merkblatt_offenes_Feuer.pdf vom Landratsamt

sowie die aktuelle Einstufung zur Wald- und Grasbrandgefahr

(<https://www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/waldbrand.html>

bzw.

<https://www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/grasland.html>) zu beachten!

Es wäre schön, wenn viele kleine Osterfeuer am Ostersonntag um 5:00 Uhr früh die Verbundenheit unter uns Christen am Ostermorgen zeigen.

Ein Vorschlag zum Ablauf

Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes, Amen.

Feuer anzünden und in Stille zuschauen, wie es größer wird.

Feuersegen:

Gott des Lebens und der Liebe,

+ segne dieses lebendige Feuer. Es verbreitet Licht und Wärme.

Es soll uns zum Zeichen für deine Gegenwart und Liebe werden,

selbst in der tiefsten Dunkelheit unseres Lebens.

Öffne unsere Herzen für die Botschaft dieser Osternacht.

Stärke uns in der Gemeinschaft aller, die die frohe Kunde von der Auferstehung weitertragen.

Jesus Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.

Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen und alles Dunkel der Welt und erleuchte unser Leben. Amen.

Evangelium (Mt 28, 1–10)

Wir hören das Osterevangelium aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Mágdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben;

denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee.

Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot.

Der Engel aber sagte zu den Frauen:

Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen:

Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid begrüßt!

Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße.

Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht!

Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

ggf. Gedankenaustausch zum Evangelium:

Wer der Personen in diesem Evangelium ist mir sympathisch und warum?

Speisensegnung:

Aller Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

So bitten wir dich:

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen.

Segne + die Brote, die Eier, das Fleisch und alles was wir mitgebracht haben. Sei du zugegen, wenn wir diese Speisen beim österlichen Mahl essen.

Lass uns wachsen in geschwisterlicher Liebe und in der österlichen Freude, der du lebst und liebst in alle Ewigkeit. Amen.

Osterkerze:

Am inzwischen kleiner gewordenen Feuer die Osterkerze entzünden.

Segensbitte

Bitten wir Gott um seinen Segen für uns und unsere Lieben.

Gott, der Jesus Christus auferweckt hat, führe auch uns zu neuem Leben.

Die Botschaft der Auferstehung erfülle unser Herz mit Freude.

Sein Geist ermuntere uns, diese Freude mit anderen zu teilen.

So segne und begleite uns der lebendige Gott,

der + Vater, und der Sohn, und der Heilige Geist.

Amen. Halleluja.